

Sachbearbeitung Bürgermeister

Datum 17.02.2021

Geschäftszeichen

Vorberatung Verwaltungsausschuss öffentlich Sitzung am 01.03.2021

Beschlussorgan Gemeinderat öffentlich Sitzung am 16.03.2021

BV 033/2021

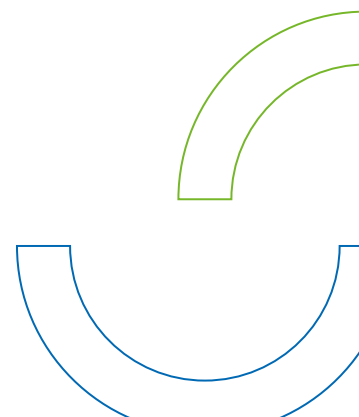
Betreff: **Ausbau der (Elektro-)Mobilität und Einführung eines Carsharing-Angebots**

Anlagen: Anlage 1 - Angebot swu2go Version1
 Anlage 2 - Angebot swu2go Version 2
 Anlage 3 - Präsentation SWU

Beschlussvorschlag

Die SWU wird mit der Umsetzung eines Carsharing-Angebots „swu2go“ mit insgesamt 7 Ladesäulen und 7 Fahrzeugen, davon jeweils zwei in Erbach und eines in jedem Stadtteil beauftragt zum Gesamtpreis von 52.500 € beauftragt.

Achim Gaus
Bürgermeister



1. Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:

ja nein

Auswirkungen auf den Stellenplan:

ja nein

Gesamtkosten

52.500 €

zahlbar in 3 Jahresraten zu je 17.500 €

Finanzierung:

2021:

- **außerplanmäßige Ausgabe** bei

Verkehrsbetriebe/ÖPNV – Aufwendungen für sonst. Sach- und Dienstleistungen (L54 70 00 00 00, SK 4291 0000)

17.500 €

- **Deckung:** nicht vollständig ausgeschöpfte Mittel aus dem Jahr 2020 bei Straßenbeleuchtung Erbach, Erwerb von gering. Vermögensgegenständen (L54 10 02 01 00, SK 4222 0000)

17.500 €

2022 und 2023 Finanzierung im Rahmen des Haushalts

2. Sachdarstellung

Ergänzend zu einem gut ausgebauten ÖPNV-Angebot können Carsharing-Modelle einen wichtigen Beitrag zur Modernisierung und Verbesserung der Mobilität im ländlichen Raum, aber auch im städtischen Umfeld leisten.

Die SWU bietet mit „swu2go“ ein attraktives Carsharingmodell an, das in der Region bereits in vielen Städten und Gemeinden etabliert ist. Im Verbund mit weiteren Carsharing-Betreibern ist zwischenzeitlich ein bundesweites Netz entstanden, das von den bei „swu2go“ angemeldeten Benutzern genutzt werden kann. Die breite Verfügbarkeit eines Carsharing-Angebots im regionalen und überregionalen Raum ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die Akzeptanz bei den Nutzern. Diesbezüglich ist der Verwaltung aktuell kein vergleichbares Angebot eines anderen Anbieters bekannt.

Im Rahmen von „swu2go“ steht ein vollelektrisch betriebenes Fahrzeug an einer zentralen Stelle in der Gemeinde für die Nutzung durch angemeldete Nutzer zur Verfügung. Gleichzeitig erstellt die SWU im Rahmen dieses Programms die notwendige Ladesäule, die jeweils über einen Ladepunkt für das Carsharing-Fahrzeug und einen öffentlichen Ladepunkt verfügt.

Das Angebot wird vollständig von der SWU betrieben und betreut. Von der Stadt sind lediglich folgende Leistungen zu erbringen:

- Anmeldung der Nutzer über das Bürgerbüro
- Bereitstellung eines Parkplatzes und des Platzes für die Ladesäule
- Bereitstellung einer Fläche zur Reinigung des Fahrzeugs (z.B. Bauhof)

Die SWU garantiert für die Bereitstellung des Fahrzeugs eine Mindestlaufzeit von 3 Jahren und für die Ladesäule von 6 Jahren. Die Fahrzeuge können über einen speziellen Tarif auch von der Stadt als Dienstfahrzeug genutzt werden. Die SWU hat der Stadt zwei Angebote unterbreitet:

- V1: Bereitstellung eines Fahrzeugs und einer Ladesäule zum Preis von 12.000 € (Gesamtlaufzeit)
- V2: Bereitstellung von 7 Fahrzeugen und 7 Ladesäulen (2 in Erbach, 5 in den Stadtteilen) zum Preis von insgesamt 52.500 € (Gesamtlaufzeit)

Aus Sicht der Verwaltung bietet „swu2go“ eine hervorragende Möglichkeit, sowohl das Thema Elektromobilität durch die Bereitstellung der Ladesäule, wie auch das Thema Carsharing als moderne und nachhaltige Mobilitätsform in Erbach und unseren Stadtteilen zu fördern. Das Modell bietet die Chance, auch in unseren ländlich geprägten Stadtteilen ein Angebot für die Elektromobilität zu machen. Deshalb schlägt die Verwaltung vor, das Angebot mit 7 Fahrzeugen und 7 Ladesäulen zu beauftragen.

Vertreter der SWU werden das Angebot in der Sitzung des Verwaltungsausschusses ausführlich vorstellen und stehen für Fragen zur Verfügung.